

03.12.2015

Missio-Truck "Flucht und Migration": Fortbildung für Lehrkräfte

Der missio-Truck ist eine multimediale, interaktive Ausstellung zum Thema Menschen auf der Flucht. Er macht vom 28. Januar bis 5. Februar 2016 vor der Rhein-Galerie in Ludwigshafen Station und kann täglich von 10 Uhr bis 19.30 Uhr besucht werden. Für Schülergruppen ist eine Anmeldung im Voraus erforderlich. Die Aktion wird vom Rat für Kriminalitätsverhütung der Stadt Ludwigshafen und der katholischen Kirche organisiert.

Die Ausstellung befindet sich in einem großen LKW und besteht aus sechs thematisch gestalteten Räumen. Acht beispielhafte Biographien stehen für das Schicksal von Bürgerkriegsflüchtlingen im Ostkongo. Die Besucherinnen und Besucher begeben sich in die Rolle eines flüchtenden Menschen und werden durch die multimediale Ausstellung für die Ausnahmesituation Flucht sensibilisiert. Die Führung durch die Ausstellung erfolgt in Kleingruppen. Das Projekt wird in Ludwigshafen von einem Vorbereitungsteam von pädagogischen Fachkräften verschiedener Institutionen begleitet.

Am Dienstag, 15. Dezember 2015, findet im Heinrich Pesch Haus eine Fortbildung für Lehrkräfte statt. Sie ist besonders geeignet für Lehrerinnen und Lehrer, die mit Schülergruppen den missio-Truck besuchen wollen, aber nicht abhängig von einem geplanten Besuch. In der Fortbildung wird das Projekt vorgestellt und es werden Wege aufgezeigt, Kompetenzen und Meinungsbildungsprozesse anzuregen und selbst aktiv zu werden. Im Mittelpunkt stehen vor allem Fluchtursachen aus verschiedenen Regionen Afrikas und aus Syrien. Die Teilnehmenden erhalten kostenfreies Unterrichtsmaterial, das praxiserprobt ist und aus langjährig weltkirchlicher Erfahrung des Internationalen Katholischen Missionswerks missio stammt.

Anmeldungen für das Seminar nimmt das Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF) Mainz entgegen (ILF Nr. 15i636001), oder das Sekretariat des Bischöflichen Ordinariats HA II, Speyer unter Telefon 06232 102-121, oder per E-Mail an ru-fortbildung@bistum-speyer.de.

Weitere Informationen zur Fortbildung und zum missio-Truck gibt es beim Projektteam: Stephanie Gutting, Telefon 0621 59802-26, Verena von Hornhardt, Telefon 0621 504-2707.